

Die heilende Kraft des Verzeihens

Geschrieben von Judith Doctor am 15. Mai 2016
in Vergebung, Heilung & Ganzheit

Vor mehr als 2000 Jahren hat Gott uns das größte Machtmittel gegeben, das der Menschheit je gegeben wurde - die Vergebung. Durch das Werk von Jesus Christus am Kreuz wurde Vergebung möglich. Das Opferblut Christi wurde als Bezahlung für all unser Versagen gegeben. Vergebung allein hat die Macht, Sie von lähmender Schuld, schwelendem Groll und chronischem Ärger zu befreien. Und sie ist der Schlüssel, um Ihre Wunden zu heilen, die Türen für Satan zu schließen und Sie von dämonischer Unterdrückung zu befreien.

Die Kraft der Vergebung

Wenn Sie von Gott Vergebung für Ihre Sünden erhalten oder jemandem Vergebung geschenkt haben, dann wissen Sie aus erster Hand, welche geistige Erleichterung das für Sie bedeutet. Manche Leute sagen, es fühlt sich an, wie ein geöffnetes Fenster, das den Raum mit frischer Luft und Licht erfüllt.

So tut nun Buße und kehrt um, damit eure Sünden abgetan werden, damit Zeiten der Erquickung vom Angesicht des Herrn kommen (Apostelgeschichte 3,19).

Der Psychologe Zeiders hat den Begriff "Auferstehungseffekt" geprägt, um die erholsame Wirkung zu beschreiben, die Vergebung auf seine Kunden hat. Er erklärt: "Sie erhebt ihre Seelen kraftvoll zur Erfahrung eines neuen psychologischen Lebens".

Der Apostel Paulus drückt die Macht der Vergebung auf unser Leben so aus: „Diejenigen, die die Fülle der Gnade und die Gabe der Gerechtigkeit empfangen, werden im Leben herrschen durch den Einen, Jesus Christus“ (Römer 5,17).

Wir bringen diesen „Auferstehungseffekt“ in den Liedern zum Ausdruck, die wir so gerne singen:

- Oh das Blut Jesu ... es wäscht weiß wie Schnee
Was kann meine Sünde abwaschen? Nichts als das Blut Jesu
- Erlöst, erlöst, erlöst durch das Blut des Lammes
- Dort auf mein Herz wurde das Blut aufgetragen; Ehre sei seinem Namen
- Möchten Sie frei sein von der Last der Sünde? ... Im Blut des Lammes ist Kraft, Kraft, wundersame Kraft
- Es gibt einen Brunnen, der mit Blut gefüllt ist, das aus Immanuels Adern fließt; und Sünder, die in diese Flut getaucht werden, verlieren alle ihre schuldigen Flecken

Wir müssen uns des Blutes Christi bedienen

Christus hat uns einen Weg gezeigt, wie wir die Schulden, die wir nicht bezahlen können, begleichen können. Wir müssen unsere Fähigkeit, mit anderen oder mit uns selbst in Frieden zu leben, nicht länger durch ein schlechtes Gewissen beeinträchtigen. Durch die Vergebung können wir befreit werden.

Das Blut Jesu kommt uns jedoch nicht automatisch zugute, wenn wir es nicht für uns selbst in Anspruch nehmen. Wenn wir nicht die Verantwortung für unser Versagen übernehmen, aufhören, andere zu beschuldigen, unsere Sünden bekennen und Vergebung empfangen, werden wir trotz der Barmherzigkeit und Gnade, die Gott uns zur Verfügung gestellt hat, die volle Ernte einfahren. Erst letzte Woche brachte der Heilige Geist mir etwas in den Sinn, das mir nach vielen Jahren immer noch ein schlechtes Gewissen bereitet. Ich erkannte, dass ich mir selbst dafür vergeben musste (tun, was ich lehre), weil das Blut Jesu für mein Versagen ausreicht. Wenn ich mich jetzt an diese Erinnerung erinnere, lächle ich einfach - es liegt nur Frieden darin.

Wie viel mehr wird das Blut Christi, der sich selbst durch den ewigen Geist Gott ohne Makel dargebracht hat, euer Gewissen von toten Werken reinigen (Hebräer 9, 14).

Betrachtung: Wem müssen Sie vergeben?